



Für Afrikaforscher

Mit nur 6,38 Metern Länge haben Langer & Bock ein äußerst kompaktes **Expeditionsmobil** auf die vier angetriebenen Räder gestellt.



Für einen Wissenschaftler, der die nächsten Jahre in Afrika leben und forschen will, haben Langer & Bock ihr neuestes Expeditionsmobil gebaut. Auch bei diesem Fahrzeug sind die beiden schwäbischen Wüstenprofis ihrer Überzeugung treu geblieben, dass eine zu komplizierte Technik viel kostet, viel wiegt und anfälliger ist.

Die Wohnkabine des nur 6,38 Meter langen Weltreisemobils auf einem MAN-Zehntonnen-Chassis haben sie aus 61 Millimeter dicken GfK-Sandwichplatten mit drei Millimeter dicker, gewebeverstärkter Außenhaut gefertigt. Eine große Dachluke, selbst gebaute Fenster mit einschlagsicherem Glas, eine Einstiegstür und Klappen aus Wandmaterial und mit Sicherheitsschlössern vervollständigen den Aufbau.

Gekocht, gebacken und geheizt wird im gaslosen Mobil mit Diesel, gekühlt im Kompressor-Kühlschrank mit Strom. Der kommt aus vier 120-Ah-Batterien im 24-Volt-Bordnetz, der 240-Watt-Solaranlage oder aus dem fest eingebauten Notstromaggregat.

Bis auf eine wichtige Ausnahme erinnert der Grundriss des M 463 K genannten Mo-

Technische Daten

Basisfahrzeug: MAN 10.220 LAEC mit Sechszylinder-Turbodieselmotor, 162 kW (220 PS) und Sechsgang-Getriebe auf Vorder- und Hinterachse.

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgew.: 7.490 kg, Leergewicht im fahrber. Zustand: 6.630 kg, Außenmaße (LxBxH): 638 x 230 x 340 cm, Radstand: 326 cm.

Wohnraum: (LxBxH): 626 x 218 x 185 cm, Sitzplätze mit/ohne Gurt: 2/2, davon mit Dreipunktgurt: 2. Bettenmaße: Längscouch: 210 x 80 cm, Heckbett: 210 x 140 cm.

Füllmengen: Kraftstoff: 500 l, Frischwasser: 400 l, Abwasser: 160 l, Boiler: 21 l, Fäkalien: 17 l, Gasvorrat: 2 x 11 kg.

Serienausstattung: Heizung: Eberspächer-D5W-Warmwasserheizung, Herd: 4-flammig, Backofen, Kompressor-Kühlschrank: 100 l, Zusatzbatterien: 4 x 120 Ah, Solaranlage: 240 W(24 V), Notstromaggregat.

Grundpreis: 248.000 Euro.

Kompakt ist der Hygienebereich mit Kassetten-Toilette und Edelstahl-Eckwaschbecken.



Umhüllt von einem transparenten Vorhang dient der Einstieg gleichzeitig als Dusche und Schmutzschleuse.

dells an normale Reisemobile: vorn die Sitzgruppe und der verschließbare Durchschlupf ins Fahrerhaus, in der Mitte die Küche, ein Kombimöbel mit Kühl- und Kleiderschrank sowie der Hygienebereich und hinten quer das Doppelbett auf einer Heckgarage. Anders als in normalen Reisemobilen belegt dagegen die durch einen Vorhang abtrennbare Dusche den Einstieg. fb